



der messener turner

**m** **etu**

**1 / 15**

# **Peter** junker

Treuhandbüro

Eichholzstrasse 11, 3254 Messen

Mobile 079 250 34 58, Telefon 031 765 59 70

info@junker-treuhand.ch, www.junker-treuhand.ch



## Messen

Eichholzstrasse 21

Telefon und Telefax 031 765 52 50

### Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!

Ihr Partner  
rund ums Holz:



CH-3254 Messen  
Fon 031 765 55 17  
Fax 031 765 55 08  
info@graberholz.ch  
www.graberholz.ch

## Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im  
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

www.steiner-messen.ch

## Frauenpower!

### Inhalt

jugi .....	3
turnverein .....	9
turnerfamilie.....	27
aufgefallen .....	29
männerriege .....	31
agenda .....	36

### Liebe Leserinnen und Leser

Erstmals in der Geschichte ist der Turnverein Messen fast komplett in Frauenhand. Nachdem vor fünf Jahren Carla Scheidegger zur Oberturnerin auserkoren wurde, wählte die diesjährige Generalversammlung Kerstin Hausammann mit viel Applaus zur Präsidentin. Nicht zu vergessen sind auch die Aktuarin Jessica Stähli sowie die Jugi-Hauptleiterin Selina Davatz.

Doch blicken wir ein wenig zurück – es war das Jahr 1992 und an der GV wurde ausgiebig diskutiert, Anträge und Gegenanträge wurden gestellt und schliesslich abgestimmt: Mit 22 zu 14 Stimmen wurde beschlossen, dass in Zukunft auch Frauen dem Turnverein beitreten können. Noch am gleichen Abend konnten bereits sechs Frauen aufgenommen werden.

Was zaghaft begann, entwickelte sich prächtig – im Jahr 2000 zählte man bereits 15 Frauen und heute besteht die aktive Turnerschaft des Vereins aus 18 Frauen und 25 Männer.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der TV damit in der Turnerlandschaft keine Ausnahme bildet. In den allermeisten Vereinen wird seit längerem gemischt geturnt und nicht wenige Vereine werden erfolgreich von Frauen geführt – freuen wir uns also auf viel, viel Frauenpower!

Das Redaktionsteam

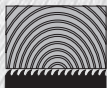
# Restaurant zum Löwen

Die Familiengeschichte seit 1822

„...wir setzen uns für die regionale und saisonale Küche ein. Wir verwenden nur wenig vorgefertigte Gerichte oder Komponenten und pflegen unser Handwerk mit viel Liebe zum Detail“.

Montag und Dienstag	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch bis Samstag	09:00 bis 23:30 Uhr geöffnet
Sonntag	09:00 bis 23:30 Uhr geöffnet

Restaurant zum Löwen Messen GmbH · Familie Graber · Hauptstrasse 42 · 3254 Messen  
Telefon: 031 765 50 25 · Homepage: [www.loewen-messen.ch](http://www.loewen-messen.ch) · E-Mail: [info@loewen-messen.ch](mailto:info@loewen-messen.ch)



**ZANGGER**  
Sägerei

Fritz Zangger

Eichweg 3 – 3254 Messen  
Telefon 031 765 54 60  
Fax 031 765 67 60  
Mobile 079 797 96 12

Ihr Fachmann für:

- Bauholz – Klotzbretter – Parallelbretter roh oder gehobelt
- Lattenware – Gerüst- und Schalungsbretter – Palettenholz
- Einschneiden und weiterverarbeiten von Kundenholz



## Architekturbüro

30 Jahre  
1982 - 2012

**ISELI Architekten GmbH, Hauptstr. 3, 3254 Messen**

Heinz Iseli, Dipl. Architekt FH/STV

Natel 079 208 95 10

Tel. 031 765 55 21

[www.iseli-architekten.ch](http://www.iseli-architekten.ch)

Fax 031 765 57 60

[info@iseli-architekten.ch](mailto:info@iseli-architekten.ch)

Architektur, Planung, Bauberatung, Bauleitung, Schätzung, Verwaltung, Generalunternehmung

"Das Gebäudeprogramm" - Sanierung der Gebäudehülle



Hauptstrasse 32  
3254 Messen

Tel. 031 765 54 70

[info@drogerie-lenz.ch](mailto:info@drogerie-lenz.ch)

[www.drogerie-lenz.ch](http://www.drogerie-lenz.ch)

## High Noon in Messen

JuTu-Night, 28. Februar 2015

*Anstatt wie üblich die Anlässe und Geschehnisse der Turnerfamilie selber zu beschreiben, erlauben wir uns, für den JuTu-Night-Rückblick auf einen Leser-Artikel der Solothurner Zeitung zurückzugreifen. Eine kleine Korrektur müssen wir anbringen: Die nächste JuTu-Night findet erst im 2017 statt. Herzlichen Dank für den tollen Bericht!*

Diesen Samstag, 28. Februar 2015, ging ein weiteres Mal die JuTu-Night in Messen über die Bühne.

Es war sozusagen eine Premiere. Sie fand zum ersten Mal in der neu erbauten Turnhalle in Messen statt.



Das Motto der JuTu-Night 2015 drehte sich rund um den wilden Westen. Während der Show wurden einem toll einstudierte und abwechslungsreiche Turneinlagen von ganz jungen bis jugendlichen Turnerinnen und Turner geboten. Sie überzeugten mit ihrem Können, ihrer positiven Ausstrahlung und der Begeisterung, welche ihnen deutlich ins Gesicht geschrieben stand.

Auch «Tini» und «Eti», welche gekonnt und souverän durch das Programm führten, überzeugten vom ersten Moment an. Mit ihrem Humor und Charme gewannen sie schnell die volle Aufmerksamkeit des Publikums.



Für Abwechslung war ebenfalls gesorgt. Mit ihrem Gesangstalent, welches fünf weitere Turnerinnen und Turner bei einem gemeinsamen Auftritt unter Beweis stellten, fesselten sie das Publikum und sorgten damit für noch bessere Stimmung im Saal.

Aus unserer Sicht war die JuTu-Night 2015 ein voller Erfolg und wir sind gespannt, was uns wohl die JuTu-Night 2016 bieten wird!



*Samantha, Fikrete, Chantal und Géraldine*

## Am Ende erschöpft

Unihockey Kantonalfinal SOTV – Jugi M1, 21. März 2015

Höchst motiviert und gut vorbereitet sind wir am Samstagmittag in den Kantonalfinal in Bellach gestartet. Dabei haben die Mädchen gleich den ersten Sieg geholt. Danach ging es leider etwas weniger gut weiter. Zuerst spielten wir einmal unentschieden. Danach mussten wir uns leider mit fünf Niederlagen begnügen. Wobei man erwähnen sollte, dass die Mädchen am Ende drei Spiele

am Stück spielen mussten und schlussendlich sehr erschöpft waren. Trotzdem sind wir sehr stolz auf sie und freuen uns über den siebten Rang. Ihr habt super gekämpft!

*Svenja Hofer*

## **Anspruch versus Wirklichkeit**

Straub-Sport-Cup Finaltag – Jugi K2, 28. März 2015

Mit dem Anspruch, die Besten zu sein (Sicht der Jungs) oder die guten Trainingserfahrungen nutzen zu können (Sicht der Trainer), traten wir zum ersten Mal am Straub-Cup mit einer Mannschaft in der jüngsten Kategorie an. Dank der neuen Doppelhalle konnten wir die Veranstalter überzeugen, eine der drei Vorrunden bei uns zu organisieren. Ein toller Event mit guten Resultaten und einem kleinen Gewinn in der Festwirtschaft. Der Start gelang uns nicht allzu schlecht. Leider mussten die Jungs relativ schnell feststellen, dass im Straub-Cup auf einem weit höheren Niveau gespielt wird als im regionalen Turnier. Aufgrund schwankender Leistungen schlossen wir die Vorrunde als 8. von 10 Mannschaften ab. Zum Vorteil für alle gibt es beim Straub-Cup aber immer noch zum Saisonende eine Finalrunde.

Wieder einmal waren die Vorstellungen der Jungs unendlich optimistisch (dies ist meistens positiv) – im Gegensatz zu den Trainern. Zu allem Elend verlor man dann das erste Spiel ausgerechnet gegen unseren Erzfeind Hubersdorf und erst noch gegen eine reine Mädchenmannschaft. Das Schlimmste, was uns in diesem Moment passieren konnte. Mussten wir doch dadurch um Platz 9 und 10 spielen. Am Anfang sah es gegen Zollbrück gar nicht schlecht aus, bis wir zwei unnötige Tore erhielten und uns nicht mehr genügend aufbäumen konnten. Mit einer gewissen Restmotivation haben sich die Jungs aber bei mir bereits über die nächste Saison informieren wollen. Dies klingt doch zum Abschluss gar nicht schlecht.

Das Erlebnis und die Erfahrung, welche wir dabei gewonnen haben, waren auf jeden Fall den Einsatz wert. An dieser Stelle auch einen Dank an alle Eltern, welche immer wieder Transportdienst leisten.

*Philipp Schüpbach*

## Stimmen zum Cup

### Straub-Sport-Cup – Jugi K3

«D Vorrundi isch leider nid e so guet gloffe, aber drfür ischs am Finautag umso besser gange. Es isch immer wieder cool, mit guete Kollege zäme z spiele u z gwinne.»  
*Martin*

«Dr ganz Cup isch guet organisiert gsi, d Schiris hei o professionell pffiffe. Leider hets ke Auterskontrolle gäh, u so hei o Jungs gspiut, wo lizenziert si, schad.»  
*Simon*

«Ufe Straubcup fröit mä säch au Jahr wieder genau so fescht wie ufe Geburtstag. ;-) Dr Finaltag isch im Frühlig ds grosse Highlight vor Hauesaison u weme natürlech so guet abschnidet, wie i dere Saison, gits no ä Grund meh zum Fiire.»  
*Michel*

# klein und fein



Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

**Hauptagentur Solothurn / Seeland**  
Hansjörg Walter  
Hauptstrasse 3  
3254 Balm b. Messen  
Tel. 031 765 61 26  
[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

**emmental**  
  
versicherung





## «sto bene»

Massagepraxis

Sonja Kocher

Dipl. Berufsmasseurin  
und Fussreflexzonen-  
therapeutin

Hagacker 97  
4588 Unterramsern  
Tel. 079 / 312 49 21

Klassische Massage / Fussreflexzonenmassage /  
Lymphdrainage / Wellnessmassagen

Termine nach Vereinbarung (abends oder Freitag ganzer Tag)

[www.stobene.ch](http://www.stobene.ch)

# Bloch Glas

GmbH

- Spiegel- und Glashandel
- Neuverglasungen
- Küchenrückwände
- Ganzglas-Anlagen
- Reparaturen
- Glasduschen
- Katzentörli

Ihr Glas-Spezialist!

Bloch Glas GmbH  
Eichholzstrasse 33  
3254 Messen  
[www.blochglas.ch](http://www.blochglas.ch)

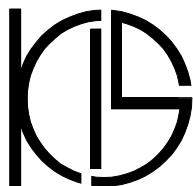
Fon 031 768 00 40  
Fax 031 768 00 44  
Mail [info@blochglas.ch](mailto:info@blochglas.ch)

Neu im Buechibärg!



planen bauen einrichten

GLB Seeland • 3250 Lyss • 032 387 41 41



**KIS Ingenieure GmbH**  
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau  
Hauptstrasse 38  
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65  
E-mail: kis.messen@bluewin.ch

Umnutzungen  
Neubauten  
Umbauten  
Planungen

**Wir sind  
Ihr Partner für**

Hochbau  
Wasserversorgung  
Kanalisation  
Strassenbau

Betonbau  
Stahlbetonbau  
Stahlbau  
Holzbau

**METZGERQUALITÄT**

**FLEISCH + WURST**

**Party-  
Service**

**ZÜRCHER  
★★★MESSEN**

**TEL. 031 765 52 44**

## Dorfbeizli Brunnenenthal



- Gutbürgerliche Küche
- Fondue, Raclettestübli
- Schöner Garten mit Grill
- Kinderspielplatz Genügend Parkplätze
- Donnerstag Töff-Treff

**Offen ab 09.00 Uhr**

Ruhetag:  
Dienstag und Mittwoch

## Der Töff-Treff am Donnerstag

Alice und Toni Abegglen-Freiburghaus  
Dorfbeizli  
3307 Brunnenenthal  
Tel: 031 765 52 25  
Fax: 031 765 62 00  
E-Mail: dorfbeizli@bluewin.ch  
Internet: www.dorfbeizli-so.ch



## Sichtweise einer Stirnlampe

Chlouse Höck, 5. Dezember 2014

Am ne Friti im Dezämber bini ändlech wider einisch us der Schublade useghout worde. Mi Kolleg het mi ufem Chopf montiert und ig ha ihm dr Wäg zündet. Mir si zäme richtig Waud gloffe, dert hets uf ds Mou ganz viu Ching und ä spezielle Ma, mitemne wiisse länge Bart und emne rote Umhang gha. Ig gloube fasch, dass isch dr Samichlous gsi. Dr Samichlous het dä Ching Manderrindli, Nüssli und Schöggeli verteut. Er het ne ou gseit, was si scho super mache und was si im nöchschte Jugijohr no chli chöi verbessere. Plötzlech het mi Kolleg mi eifach abgeschautet u woni wider öppis gseh ha, si die Ching aui verschwunde gsi. Mi Schiin het jetzt uf nes riisigs Fondue zündet.



Rundume hani erwachsni, sportlechi, guetusehendi Froue u Manne gseh. Das isch ganz luschtig gsi, wie si mit so länge Dinger äs Stück Brot i däm Chäs umegrüehrt hei. Aui hei ganz viu brichtet, ig ha fasch nid gwüsst, woni söu zuelose. Mi hets düecht, die Manne u Froue heige fei ä chli viu Fondue möge ässe, das müesse si de wider flissig abträniere. Wo de das übergrosse Fonduegagglo läär isch gsi, si aui ids warme Garage chli go höckle. Ig ha no flissig wii-ter zündet zum ufruume u när het mi mi Kolleg wider ir Schublade verruumt. Merci für dä glungig Alass, ig hoffe i darf bim nöchschte Mou ou wider derbi si....

Matthi's Stirnlampe

## Erlebnisreiches Wochenende

Skiweekend Lenk, 17. / 18. Januar 2015

Am Wochenende vom 17. und 18. Januar sind wir mit dem Turnverein nach Lenk-Betelberg ins Skiweekend gefahren. Wir sind am Samstag um 07:00 Uhr abgefahren und nach ca. 1.5 Stunden in der verschneiten Lenk angekommen. Es hatte jedoch nicht übermässig viel Schnee.

Nach dem Zimmerbezug sind wir mit der Gondelbahn auf den Berg gefahren. Wir haben trotz dem schlechten Wetter ein paar Abfahrten gemacht, bevor wir einen Zwischenstopp in der Iglu-Bar machten. Mittlerweile hatten wir uns in verschiedene Gruppen aufgeteilt, da wir immerhin 25 Personen waren. Weil die Sicht am Nachmittag sehr schlecht wurde, haben wir uns im «Lucky Luke» eingefunden. Die Fahrt ins Tal (selbstverständlich mit den Skis) war etwas gefährlich, da es schon stockfinster war.

Unten angekommen, gab es eine warme Dusche und ein paar Bierchen. Wie zuvor abgemacht, trafen wir uns im Tippi. Genauere Details möchten wir nicht erwähnen ;). Wer noch wollte und konnte, ging zum Schluss noch in den Hirschen für einen Schlummertrunk, oder auch zwei. Genug vom Samstag, weiter zum Sonntag.

Der Sonntagmorgen begann mit einem hervorragenden Buffet. Ein Grossteil der Gruppe ging bereits um 08:30 essen. Fast alle gingen skifahren, denn das Wetter war wunderbar! Bis ca. 15:00 genossen wir die guten Pistenverhältnisse. Zusätzlich konnten wir noch einem Airbus und der Patrouille Suisse, welche für das Lauberhorn flogen, zuschauen.

Zum Glück hatten wir bereits am Morgen gepackt und konnten den Steiner-Car beladen für die Rückfahrt. Das Wochenende war ein voller Erfolg!

*Tim Blaser und Lukas Davatz*

## Die erste Präsidentin

82. Generalversammlung, 30. Januar 2015

Der Präsident Mirko Zürcher begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen 82. Generalversammlung. Im Besonderen begrüsst er die elf anwesenden Ehren-

mitglieder. Dies sind Hofer Roni, Schär Karin, Leibundgut Daniel, Christen Hansruedi,ENZler Christoph,ENZler Richard, Schott Daniel, Kocher Sonja, Zürcher Urs, Isch Peter und Schüpbach Philipp. Ebenfalls begrüsst er Friederich Edith und Zbinden Theres, welche als Vertretung vom DTV Messen anwesend sind; Christen Hansruedi undENZler Christoph als Vertretung der MR; Christen Jonas als Vertreter des RTVSU und Meister Marianne als Vertreterin der Gemeinde.



Nach der Begrüssung wird in Gedenken an das im Februar 2014 verstorbene Ehrenmitglied Ernst Wyss eine Gedenkminute eingelegt.

Das Protokoll der letztjährigen GV wird genehmigt und der Aktuarin, Jessica Stähli, für das Verfassen gedankt. Die Jahresberichte des Präsidenten, der Oberturnerin und der Jugihauptleiterin werden einstimmig genehmigt.

### Regionalturnfest 2014

Michael Rätz, OK-Präsident des RTF 2014, macht einen kurzen Rückblick über das RTF und dankt allen Sponsoren und Gönnern. Ausserdem dankt er seinen OK-Kameraden, dem RTVSU und der Gemeinde Messen. Der grösste Dank jedoch geht an die Turnerinnen und Turner, welche alles, was das OK ihnen auferlegte, ohne grosse Widerstände ausgeführt haben und enormen Einsatz zeigten.

Danach übernimmt Marc Ritz das Wort und macht einen kurzen Rückblick seitens Wettkampfleitung RTVSU.

Auch er dankt dem OK und dem ganzen Verein. Mit ihrem Einsatz haben sie den Turnern ein unvergessliches Fest ermöglicht.

Das nächste RTF wird 2016 in Bellach stattfinden, wo Marc seit Langem wieder einmal nur als Turner dabei sein wird. Die Wettkampfleitung hat er nun an Martin Uhlmann übergeben.

### Demissionen

Kerstin Hausammann liest die Demission von Daniel Leibundgut als Fähnrich vor. Daniel ist dem Turnverein 1980 beigetreten. Von 1983 bis 1984 waltete er als Materialwart, danach führte er bis 1989 das Amt des Jugihauptleiters aus. Von 1990 bis 1993 war er im Vorstand als Aktuar tätig, daneben auch zwölf Jahre als Jugileiter. 2002 übernahm er das Amt des Fähnrichs, welches er zwölf Jahre lang mit viel Stolz ausführte. Man konnte als Fähnrich immer auf ihn zählen und er war sicherlich weit herum als Messen-Fähnrich bekannt. Als Dank für seinen Einsatz übergibt ihm Kerstin einen Gutschein vom Ticketcorner.

Als nächstes liest Kerstin die Demission von Mathias Lüthi als Beisitzer vor. Mathias war fünf Jahre lang als Beisitzer im Vorstand tätig. Er erledigte viele kleine Arbeiten im Hintergrund wie z.B. die Organisation des Chlausenhöcks und Mithilfe im OK des Plauschturniers. Bei unseren Anlässen konnten wir vor allem von den handwerklichen Fertigkeiten von Mathias profitieren. Kerstin dankt ihm für die geleistete Arbeit und überreicht ihm als Geschenk eine Flasche Whisky.

Zuletzt liest Kerstin die Demission von Mirko Zürcher als Präsident vor. Mirko war zehn Jahre im Vorstand, davon zwei Jahre als Beisitzer, fünf Jahre als Kassier und drei Jahre als Präsident. Mirko hat das Präsidentenamt nebst seinen privaten und beruflichen intensiven Projekten, welche ihn zeitlich sehr beansprucht haben, gewissenhaft und mit Engagement erledigt. Besonders zu erwähnen ist sein Einsatz und Verhandlungsgeschick bezüglich der neuen Hal-lentartarife. Mirko waren das Teamwork und die Meinungen der einzelnen Vorstandsmitglieder immer sehr wichtig, der Vorstand ist unter seiner Leitung als Einheit gewachsen. Kerstin dankt auch ihm für seinen Einsatz und sein Engagement und überreicht ihm als Dank einen «Dreierlei-Gutschein» zum Essen im Goldenen Gallier, im Limpachs und im Tscheppachs.

### Neuwahlen

Demissionen haben auch immer Wahlen zur Folge. Mirko Zürcher hat die Ehre, der Versammlung zum ersten Mal eine Frau als Präsidentin vorzuschla-

gen, dies ist Kerstin Hausammann. Sie wird mit einem kräftigen Applaus als neue Präsidentin gewählt.

Als Vizepräsident schlägt Mirko Zürcher Patrik Lüthi vor, auch er wird mit einem kräftigen Applaus in sein neues Amt gewählt.

Als Beisitzerin schlägt Mirko Zürcher das bisherige Leiterteammitglied Isabelle Hausammann vor, welche ebenfalls mit einem kräftigen Applaus in ihr neues Amt gewählt wird.

Mirko informiert, dass bewusst nur ein Beisitzer in den Vorstand gewählt worden ist, und der neue Vorstand die zukünftige Besetzung im neuen Jahr besprechen wird.



#### Wiederwahl Vorstand

Die unveränderten Ämter im Vorstand lässt Mirko gemeinsam bestätigen. Dies sind als Oberturnerin Carla Scheidegger, als Aktuarin Jessica Stähli, als Kassier Matthias Wyss und als Jugihauptleiterin Selina Davatz.

Sie alle werden mit einem kräftigen Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

#### Neuwahlen Nicht-Vorstandsmitglieder

Mirko Zürcher schlägt Jan Zürcher als neuen Fähnrich vor. Dieser wird mit einem kräftigen Applaus in sein neues Amt gewählt, Matthias Wyss übergibt ihm symbolisch den Fahngürt.

### Wiederwahl Nicht-Vorstandsmitglieder

Mirko Zürcher lässt nun alle anderen, die ein Amt ausserhalb des Vorstandes ausführen, für ein weiteres Jahr bestätigen. Es sind dies die Leiterteammitglieder Jonas Schori (Vize-Oberturner), Martin Uhlmann, Sabrina Stähli, Livia Schüpbach, Robin Scheidegger und Marc Rätz, die Materialwartin Kathrin Heimann und die beiden Rechnungsrevisoren Philipp Schüpbach und Philipp Steiner. Mit einem kräftigen Applaus werden sie alle in ihren Ämtern bestätigt.

Der Präsident gratuliert allen zu ihrer Wieder- oder Neuwahl und dankt den Amtsinhabern für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

### Mutationen

Leider haben sich in diesem Jahr zwei Mitglieder entschlossen, aus dem Verein auszutreten. Mirko Zürcher liest die Austrittsschreiben von Nadine Habegger und Fabian Spring vor.

Erfreulicherweise können wir dieses Jahr drei neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Es sind dies Svenja Hofer, Janine Aregger und Melissa Murati. Sie werden alle mit einem kräftigen Applaus als neue Mitglieder im Verein aufgenommen.

### Ehrungen

Jonas Schori nimmt die Ehrungen für fleissiges Turnen vor. 48 TurnerInnen waren zumindest einmal in der Turnhalle oder bei einem Anlass dabei, 20 TurnerInnen erreichten das Vereinsjahr. Durchschnittlich waren 19 Personen pro Training anwesend. Am fleissigsten die Turnstunden besucht und somit eine Auszeichnung erhalten, haben zusammen auf dem 9. Rang Selina Davatz und Jonas Schori, zusammen auf dem 7. Rang Marco Spielmann und Kerstin Hausammann, zusammen auf dem 5. Rang Carla Scheidegger und Martin Uhlmann, zusammen auf dem 3. Rang Robin Scheidegger und Livia Schüpbach, auf dem 2. Rang Lukas Davatz und auf dem 1. Rang Sabrina Stähli.

Danach übergibt Mirko Zürcher das Wort für eine besondere Ehrung an Peter Isch, welcher die Laudatio für Michael Rätz vorliest. Michael Rätz wird mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied des TV Messen ernannt. Mirko Zürcher dankt Peter Isch für die Laudatio und gratuliert Michael Rätz



zur Ehrenmitgliedschaft und überreicht ihm die Ehrenurkunde und die Wappenscheibe.

Danach übergibt Mirko Zürcher das Wort an Martin Uhlmann für eine weitere besondere Ehrung. Martin liest die Laudatio für Stefan Schneider vor. Er wird ebenfalls mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Mirko Zürcher begrüsst auch ihn im Kreise der Ehrenmitglieder und dankt Martin Uhlmann für die Laudatio. Er übergibt ihm die Ehrenurkunde und die Wappenscheibe.

Als letztes übergibt Mirko Zürcher das Wort an Etienne Meuwly, welcher die Laudatio für Martin Uhlmann vorliest. Auch er wird mit einem riesigen Applaus zum Ehrenmitglied ernannt und erhält von Mirko Zürcher die Ehrenurkunde und die Wappenscheibe. Mirko dankt Etienne Meuwly für die Laudatio und gratuliert den drei Herren nochmals zur Ehrenmitgliedschaft.

#### Rangverkündigung Vereinscup 2014

Marc Rätz verkündet die Resultate des Vereinscups. Bei den Herren darf Lukas Davatz mit 162 Punkten den Siegerpokal entgegennehmen. Nach ihm rangiert sind Robin Scheidegger mit 116 Punkten und Jonas Schori mit 111 Punkten. Bei den Damen siegt Livia Schüpbach mit 159 Punkten, vor Selina Davatz mit 149 Punkten und Sabrina Stähli mit 140 Punkten.

Nach weiteren Informationen unter dem Traktandum Verschiedenes bedankt sich Mirko Zürcher bei allen Anwesenden für den Einsatz während des letzten Jahres. Im Anschluss an die GV gibt es wiederum einen Imbiss in Form einer kalten Platte.

*Jessica Stähli*

## Glück, Hoffnung und gute Leistung

### Unihockey Kantonalfinal SOTV Damen, 21. März 2015

Nach einer erfolgreichen Qualifikation auf dem 2. Platz in Deitingen freuten wir uns besonders, mit 7 Spielerinnen zum Kantonalfinal anzutreten. Trotz des regnerischen Wetters war die Motivation beinahe greifbar. Langsam aber sicher machte sich auch etwas Nervosität bemerkbar und so machten wir uns auf den Weg in die neue 3-fach Halle in Bellach.



Pünktlich um 18.00 wurde der erste Match angepfiffen. Mit 2 Blöcken à je 3 Spielerinnen wurden jeweils rund 9 Minuten um den Sieg gekämpft. Die 7. Spielerin im Bunde hatte den schwierigsten Auftrag; das Spiel fotografisch festzuhalten. In einigen Matches wurde mit grossem Körpereinsatz dem Ball hinterhergejagt und die Banden mussten für fliegende Damen Platz machen. Glücklicherweise

ist dabei niemand gravierend zu Schaden gekommen. Doch Zeichens unserer Anstrengungen sind natürlich trotzdem einige blaue Flecken und Schürfungen vom Hallenboden zurückgeblieben.

Unsere Gegner waren folgende Mannschaften:

TV Dulliken, STV Stüsslingen, TV Fulenbach, TV Hubersdorf, STV Obergösgen, TV Gunzgen und zu guter Letzt, unser Erzfeind, die Damen des TV Schnottwil.

Das Kämpfen hat sich gelohnt, wir durften während ca. 4 Stunden Turnier jeden Match für uns entscheiden. Ein grosses Lob an die Schiedsrichter, die fair und wachsam gepfiffen haben. Die Spiele wurden äusserst knapp entschieden, denn die Tordifferenzen waren grösstenteils schwindend klein und betrogen nur 1-2 Goals.

Doch mit Glück, Hoffnung und guter Leistung haben die Damen des TV Messen den diesjährigen Titel als Unihockey Kantonalmeisterinnen 2015 nach Hause geholt! Unterstützt wurden wir besonders von unseren 2 Herrenmannschaften sowie von Freunden und Familienmitgliedern in den Zuschauerreihen. Merci fürs Mitfiebern, Daumendrücken und den Applaus!

*Michelle Schluemp*



Ihr Partner für  
Solaranlagen

 **elekra**  
Strom ist unsere Stärke



# Garage Zaugg AG

3254 Messen – 031 765 53 95 – [www.garage-zaugg.ch](http://www.garage-zaugg.ch)

*persönlich, kompetent, Ihr OPEL-Team im Bucheggberg!*

## Baugeschäft

## Markus Reber



Hauptstrasse 43  
**4588 Oberramsern**  
[reber-bau@bluewin.ch](mailto:reber-bau@bluewin.ch)

Tel. 031 765 56 52  
Fax 031 765 56 12  
Nat. 079 653 09 16



# Meuwly Versandzentrum

## Schick mi furt vo hie!

- Haben Sie nicht genügend **Lagerplatz**?
- Suchen Sie eine **Komplett-Lösung** für Lagern, Verpacken und Versenden?
- Interessiert Sie ein **flexibles Preismodell**, welches sich Ihrem monatlichen, benötigten Platz- und Servicebedarf anpasst?
- Beruhigt es Sie, wenn sich immer die **gleichen Personen** um Ihr Material kümmern?
- Wollen Sie jederzeit den **Überblick** und die **Kontrolle** über Ihre Lagerbestände behalten?



Meuwly GmbH | Sagi 4 | Postfach 56 | 3324 Hindelbank  
Telefon 034 411 26 51 [www.meuwlycouverts.ch](http://www.meuwlycouverts.ch)

## drucken, verpacken, versenden - alles aus einer Hand!

### drucken:

- Drucksachen für den Bürobedarf (Offset/Digital)
- Gestaltung und Anpassung Druckdaten
- Drucksachen-Management-System (LaBeWi)

### verpacken:

- Kartonverpackungen für Lagerung und Versand
- Extraanfertigungen für spezielle Wünsche
- Verpackungszubehör

### versenden:

- konfektionieren und verpacken
- palettisieren und lagern
- kontrollieren und inventarisieren



**Antikschreinerei**



**Max Büchi**

- *Chemische Holzbeizerei*
  - *Restaurationen*
    - *Möbelpolierwerkstätte*

Privat:  
Dorfstrasse 84  
3307 Brunnenthal  
Telefon 031 765 57 09  
Natel 079 348 85 71

Freiburgstrasse 405  
3018 Bern  
Telefon 031 991 05 31  
Fax 031 991 05 13  
[info@antikschreinerei-buechi.ch](mailto:info@antikschreinerei-buechi.ch)



Doris Rätz Oberwilstr. 35 4579 Gossliwil  
Tel. 032 661 1828 [www.kreuz-gossliwil.ch](http://www.kreuz-gossliwil.ch)

Montag und Dienstag geschlossen

**Adrian Schär**



**Holzbau**

**Innenausbau**

Brunnenthal

Natel 079 / 208 94 12

**[www.adrianschaer.ch](http://www.adrianschaer.ch)**

## Machtdemonstration

Unihockey Kantonalfinal SOTV Herren, 21. März 2015

Mit den «TV Messen Mabutis» und den «TV Messen Hoppers» schafften wir gleich mit zwei Herrenteams die Qualifikation für das Finalturnier in Bellach. Das Ziel war, wie auch in den letzten Jahren, klar definiert. Der Kantonalmeistertitel musste her! Jedoch könnten wir uns genauso gut «TV Messen Young Boys» nennen, denn in den letzten Jahren konnten wir trotz einem stark besetzten Kader und sehr ansehnlichen Leistungen nie einen Titel feiern. Das sollte sich dieses Jahr ändern. Aus diesem Grund entschieden wir uns, einige Änderungen in unseren altbewährten Kadern vorzunehmen. Jonas wechselte für diese Saison in die zweite Mannschaft, um dort eine entscheidende Leaderposition zu übernehmen. In der ersten Mannschaft glückte uns ein aussergewöhnlicher Transfer-Coup. In einer Nacht- und Nebelaktion konnten wir kurzerhand den NLB-Spieler Simon Meier verpflichten, welcher den abwesenden Key-Player Marc Rüz adäquat ersetzen sollte.

Mit neuem Mut und jugendlichem Enthusiasmus stiegen wir also voller Hoffnung in das Turnier ein. Der Mut zur Veränderung hatte sich ausgezahlt. Beide Herrenteams konnten in der Qualiphase mit souveränen Leistungen überzeugen und qualifizierten sich jeweils in der eigenen Gruppe als 2. Platzierte für den Halbfinal. Dies bedeutete, dass die Messener im Halbfinal nicht aufeinander treffen würden und somit der Traum von einem reinen Messner Finale langsam Gestalt annahm.

Der Halbfinalgegner der Mabutis hiess Hubersdorf, während die Hoppers gegen StaWi antreten mussten. Die Mabutis liessen nichts anbrennen und fegten «Hopperste» mit teils spektakulären Toren diskussionslos vom Platz. Die Hoppers hatten mehr zu kämpfen. In dem sehr umkämpften Spiel fielen gerade mal 2 Tore, da sich die Mannschaften mit ihrer physischen Stärke gegenseitig neutralisierten. So kam es, wie es kommen musste, das Spiel ging in die Verlängerung und schliesslich musste ein Penaltyschiessen entscheiden. Hier hexte Jan Zürcher und brachte die StaWi Stürmer zum Verzweifeln. Pädi behielt als letzter Schütze die Nerven und verwandelte den Penalty-Shot eiskalt mit einem trockenen Handgelenkschuss ins obere Eck. Der Traum wurde tatsächlich wahr!



Den Final entschieden die Mabutis für sich und holten sich zusammen mit den Hoppers den Kantonal-finalmeisterdoppeltitel ☺. Auch die Damen holten den Pott nach Messen und liesen so einen ohnehin bereits aussergewöhn-

lichen Abend zu einem unvergesslichen werden.

Unser Medium Eti konnte die Zeichen schon Wochen zuvor lesen und wusste natürlich, dass wir siegreich heimkehren werden. Deshalb organisierte er exklusiv für uns eine Siegesfeier im Löwen Mülchi, wo wir unsere Erfolge gebührend feiern konnten. Herzlichen Dank Eti an dieser Stelle! ;)

*Robin Scheidegger*

## Langer Unihockeytag

Straub-Sport-Cup Finaltag, 28. März 2015

Diese Saison war der Neuling des TV am Straub-Sport-Cup das Mixed-Team. Die Mitglieder, bestehend aus vier Feldspielerinnen (Carla, Esthi, Kerstin und Livia), der Goal-Keeperin (Annina) und sechs Feldspielern (Lukas, Marco, Michi, Tim, Robin, Yannick), bestritten neben den Runden in den Herren- & Damen-Teams auch noch die Runden der Mixed-Liga.

Als erste Mannschaft ging es für sie am Samstag, dem 28.03.2015 in aller Herrgottsfrühe (6:15) Richtung Huttwil Sportzentrum los.

Kurz vor acht Uhr erfolgte dann der Anpfiff zum langen Finaltag. Vielversprechend startete für uns dieser erste Match. Ungefähr 3 Sekunden nach dem Anpfiff ging das erste Tor auf unser Konto. Leider ging es von diesem Zeitpunkt an schon abwärts. Immerhin war der Endstand dann ausgeglichen. Auch die folgenden Spiele verliefen nur mässig überzeugend, Niederlagen und un-



entschiedene Spiele wechselten sich ab. Das ganze Team kam nicht richtig ins Spiel. Eine Situation, die wir aus den Spielen während der Saison nicht unbedingt kannten. Diese erfolgten in mehreren Runden und dauerten jeweils 18 Minuten (und fanden am Abend statt ;-). In den sehr kurzen 8 Minuten, welche am Finaltag gespielt wurden, war ein Wenden des Spielstandes teilweise sehr schwierig. Trotzdem war unsere Leistung im Vergleich zur Vorrunde enttäuschend. Immerhin das letzte Spiel konnten wir noch für uns entscheiden. Da die Vorrunde, wie erwähnt, mehr zu unseren Gunsten verlief, hatten wir vor dem Finaltag zum Glück punktemässig bereits einen Vorsprung auf die meisten anderen Teams und starteten als zweitplatzierte Mannschaft in den Finaltag. «Leider» beendeten wir die Mixed-Meisterschaft als Drittplatzierte. Natürlich ist dies trotzdem eine tolle Leistung, schliesslich spielten wir die erste Saison Mixed und hatten in dieser Team-Konstellation kaum Spielerfahrung.



Für das Mixed-Team und die paar treuen Fans, welche uns unterstützten, waren dies bereits viele Emotionen am frühen Morgen. Dabei war nach der Mixed-Runde erst ungefähr elf Uhr und der Tag dauerte noch lange. Die Mittags-Pause, während welcher übrigens auch die Jugi-Mannschaften im Einsatz standen, verbrachte jeder die Zeit auf seine Weise. Lern-Versuche wurden gestartet, Autos zu Schlafstätten umgewandelt und die Festwirtschaft getestet.

Nach dem Mittag war als nächstes die Damen-Mannschaft an der Reihe. Bei dieser war die Ausgangslage aus der Vorrunde nicht ganz glänzend. Um noch einen Podestplatz zu erreichen, brauchte es Siege. Da nur fünf Teams in der Damen-Kategorie spielten, gab es auch nur vier Matches, wir konnten uns also keine Niederlagen erlauben. Bevor jedoch gespielt werden konnte, war eine Suchaktion angesagt. Im ganzen Durcheinander kamen einige Stöcke auf Abwege und bei den betroffenen Spielerinnen brach logischerweise eine leichte Unruhe aus. Zum Glück waren die Unihockeyaner unseres Vereins ja zahlreich vertreten und so konnten Stöcke ausgeliehen werden.

Ob es an dieser anfänglichen Nervosität lag oder daran, dass die lange und intensive Saison doch langsam ihre Auswirkung auf die physische und psychische Verfassung zeigte, kann wohl niemand genau sagen. Auf jeden Fall verlief auch bei der Damen-Mannschaft der Start in den Finaltag nicht wunschgemäss. Bei den mittleren beiden Spielen konnten wir die Leistung kurz etwas verbessern. Sogar für einen verdienten Sieg nach einem Match, bei dem auch das Zusammenspiel funktionierte, reichte es. Dadurch wäre sogar die Bronze-Medaille noch erreichbar gewesen. Ausgerechnet beim letzten, alles entscheidenden Spiel gegen die Bucheggberger-Konkurrenz Schnottwil war die Luft plötzlich raus. Obwohl wir nur ein Gegentor kassierten und zum Podestplatz nur ein Unentschieden nötig gewesen wäre, wollte es einfach nicht mehr klappen mit dem Ausgleichstreffer. Und so verpassten wir das Podest um eine Haaresbreite.

Schlag auf Schlag ging es weiter mit den Ligen der Männer. Die Zeit unterdessen fortgeschritten und einige schon bei der dritten Mahlzeit zwischen Tribüne und Ersatzbank angelangt, trudelten auch die letzten Mitglieder der beiden Kader-Teams «Messen Hoppers» und «Messen Mabutis» ein.

Für die Mannschaften der 3. Stärkeklasse ging es um den Aufstieg. Bei ihnen war die Spielanzahl noch kleiner. Drei Spiele hatten sie zu bestreiten, gegen den Sieger aus der 3. Stärkeklasse und die beiden letztplatzierten Mannschaften aus der 2. Stärkeklasse. Der Schlussrang war hier für einmal in den Hintergrund gerückt. Es blieb beim 2. Rang aus der Vorrunde. Doch der Aufstieg war ihnen bravurös gelungen. Das dies ein Leichtes war, beweist eine Aussage, nach dem Spiel: «Ilg ha gschwitzt! Auso ig bi pflotschnass gsii, am Rügge, fürne

Minute.» (Jonas). Ein Beweis dafür, dass der Aufstieg in die 2. Stärkeklasse eindeutig verdient ist.



Als krönender Abschluss des Finaltages durften nun endlich auch die Männer der 1. Stärkeklasse aufs Spielfeld treten. Mit dem letztjährigen Aufstieg in die «Königsklasse» des Straub-Sport-Cups wurde natürlich auch die Konkurrenz stärker. Gleich die ersten beiden Gegner der Mabutis konnten dementsprechend auch nicht bezwungen werden. Doch das Team war nicht grundsätzlich unterlegen, mehr als die Hälfte des ersten Spiels fielen keine Tore. Erst kurz vor Schluss fiel die Entscheidung zu Ungunsten der Messner. Im Laufe der Spiele zeichnete sich eine offensichtliche Steigerung der Leistung des Teams ab – die zwei folgenden Spiele endeten unentschieden. Zum Schluss liefen Sie dann zur Bestform auf und brachten noch zwei Siege ins Trockene. Aufgrund des Punktestandes der Vorrunde war jedoch kein höherer Rang mehr zu erreichen als der 7. Schlussrang.

Und so wurde der Finaltag des Straub-Sport-Cups kurz vor Mitternacht mit der letzten Rangverkündigung der Herren-Ligen beendet.

Trotz zunehmender Müdigkeit liessen wir es uns nicht nehmen, den Abschluss unserer Winter-Saison zu feiern. Wie bereits im Jahr zuvor durften wir im Restaurant Sonne noch zusammen sitzen und den langen Tag und die intensive Saison Revue passieren lassen.

Livia Schüpbach



**«IHRE BANK MIT STARKEM  
HALT. SEIT 1850.»**

 **SLB** SPAR-UND LEIHKASSE  
BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lüterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70  
info@slbucheggberg.ch | www.slbucheggberg.ch

## Runde Geburtstage 2015

20 Jahre	6. Februar	Marco Spielmann
	18. Oktober	Jan Zürcher
30 Jahre	8. Mai	Mirko Zürcher
	20. Juli	Matthias Rätz
40 Jahre	21. März	Etienne Meuwly
	20. Mai	Stefan Wanner
	7. Oktober	Michael Hert
50 Jahre	13. März	Rolf Spielmann
	21. November	Stefan Sterchi
	13. Dezember	ChristophENZler
60 Jahre	3. November	Urs Zürcher
	29. November	Georges Davatz
70 Jahre	22. August	Georges Bürki

MARIANNE & RUEDI MEISTER  
LEBENSMITTEL & MODE GMBH  
3254 MESSEN



TELEFON 031 / 765. 52. 30  
TELEFAX 031 / 765. 59. 66

INFO@MEISTER-MESSEN.CH  
WWW.MEISTER-MESSEN.CH



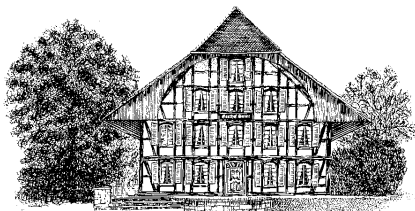
**RANG DRÖL®**

### Körperenergie-Arbeit

Rang Dröl ist eine einfache und tief wirksame Methode, die Selbstheilungskraft zu stärken und dem Körper zu helfen, wieder in sein Gleichgewicht zu finden.

### Einzelsitzungen, Vorträge, Einführungskurse

Infos und aktuelle Daten:  
Ursula Spielmann  
Rang Dröl-Praktikerin  
Bernweg 9, 3254 Messen  
031 765 63 35 oder 079 254 84 09  
ursula@energiewelten.ch



## Gasthof Sonne

Peter Schori  
3254 Messen SO  
Telefon 031 / 765 52 11  
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz  
Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Mööslweg 9  
3254 Messen  
Telefon 031 765 58 75  
Mobil 079 453 28 50

regina.raez@bluewin.ch  
Termin nach Vereinbarung

**Regina Rätz-Münger**  
Naildesignerin



Andreas Oberli Balli  
Versicherungsberater  
Telefon 032 625 83 78  
andreas.oberli@mobi.ch

**Rasch, kompetent und  
zuverlässig. *Wir turnen  
Ihnen nicht auf der Nase  
herum.***

## Die Mobiliar

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Solothurn, Hans Jürg Haueter  
Wengistrasse 26, 4502 Solothurn  
Telefon 032 625 83 83, Telefax 032 625 83 99  
solothurn@mobi.ch, www.mobisolothurn.ch

## Weiter ist uns aufgefallen

... dass die Lenker ganz freundliche Leute sind und Mati im Skiweekend eine kostenlose Skitöff-Fahrt schenkten.

... dass der Rucksack beim Absteigen vom Sessellift manchmal hängen bleibt.

... dass man als Skifahrer den Snowboardern wenn immer möglich grosszügig aus dem Weg gehen sollte.

... dass der TV mit drei qualifizierten Teams am Unihockey-Kantonalfinal zweimal den ersten und einmal den zweiten Platz belegte. Anspruchsvolle (Profi)-Vereine können demnächst das TVM-Seminar «Dominanz» besuchen.

... dass Georges an der GV lange auf seine Stange warten musste und schlussendlich eine zu viel vor sich stehen hatte.

... dass die Nicht-Turnfest-Teilnehmer während der diesjährigen Turnfest-Trainingsphase eine eigene Fitness-Trainerin haben. Demnächst ist der TVM Krankenkassen anerkannt!

... dass oben genanntes Fitnesstraining trotz fehlender Wettkampf-Perspektive ziemlich knackig ist: Lou hätte bei seinem ersten Training seit langem gut ein Sauerstoffzelt brauchen können.

... heuer nach einem Jahr Pause wieder ein Geländelauf stattfindet. Wir sind dabei – und du?

... dass ein Unihockey-Schweizer-Meister 2014/2015 aus Messen kommt – herzliche Gratulation Lukas Meister!

### Fritz Liechti



## Malet

Chrümliweg 17  
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02  
Natel 079 356 67 02

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

# zangger

Dreschhüttenweg 3  
3254 Messen  
Tel. 031 765 54 20  
Fax 031 765 62 17

[www.zangger-messen.ch](http://www.zangger-messen.ch)  
[info@zangger-messen.ch](mailto:info@zangger-messen.ch)

## Freude an Holz

Innenausbau  
Möbel  
Küchenbau  
Bauschreinerei



Christoph Studer  
Hauptstrasse 1  
3254 Messen  
[www.studiscar.ch](http://www.studiscar.ch)  
031 765 55 65  
079 206 08 79

Verkauf und Ankauf von Occasionen  
Reparatur- und Service Arbeiten  
Carrosserie- und Lackierarbeiten  
Ausbeulen (Drücken) ohne Lackieren  
Scheibenersatz, Pneuservice  
Verkauf und Vermietung von Anhängern

CREDIT SUISSE 

Unsere liebste  
Investition?  
Unsere Kunden.



Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.  
Richard Enzler, Leiter Credit Suisse Grenchen, Tel. 032 654 23 12.



## Wetterkapriolen

Skiweekend Lauchernalp, 24. / 25. Januar 2015

Dass bei Freizeitanlässen die Männer der MR Messen grosszügigerweise auch die Frauen teilhaben lassen, dürfte bekannt sein. An dieser Stelle möchte ich mich für einmal im Namen aller weiblichen «Männerriegeler» bedanken. Bei meiner ersten Skiweekend-Teilnahme wird mir gleich die ehrenvolle und anspruchsvolle Aufgabe der Berichterstatteerin übertragen. Danke für das Vertrauen.

Am frühen Morgen des 24. Januar 2015 treffen sich demnach einige Schneesporthungrige auf dem Dorfplatz in Messen. Mit unseren vollbeladenen Rucksäcken und mit mühsam zu schleppender Skiausrüstung quetschen wir uns in verschiedene öffentliche Fortbewegungsmittel wie Postautos, Züge, Gondel und Sessellift. Gute drei Stunden später haben acht Männer und zwei Frauen mit sperrigen Rucksäcken auch die nicht ganz einfach zu bewältigende Sesselfahrt geschafft und kommen auf der Lauchernalp an.



Entgegen den Vorhersagen herrscht wunderschönes Wetter mit blauem Himmel und viel Sonnenschein.

Nichts wie los und ab auf die Piste. Bei perfekten Schneeverhältnissen carven, rasen, sausen und blochen wir in unterschiedlichen

Tempi die Pisten runter, bevor wir uns zum Mittagessen treffen. Frisch gestärkt bringen wir unsere Fahrkünste erneut zum Besten. Während die Nimmersatten Kilometer um Kilometer abspulen resp. abräsen, erscheint der anderen Gruppe auch die Gemütlichkeit wichtig. Spass haben alle. Spass haben auch alle in der heimeligen und wärmenden «Pfirribar», in der wir den ersten

Skitag mit dem Après-Ski besiegeln. Inzwischen nimmt draussen die Bewölkung mehr und mehr zu und ein starker Wind zieht stürmisch um das Barzelt.

Später werden wir im gemütlichen Berghaus mit einem feinen Znacht verwöhnt. Bald einmal verabschieden sich die Ersten, um sich aufs Ohr zu legen, während sich andere beim Jassen messen oder zumindest zuschauen. Da die Meisten von uns manchmal nicht mehr über die gewünschte, jugendliche Spritzigkeit und Leichtigkeit verfügen, sind alle zu einer christlichen Zeit in den Federn.

Am darauffolgenden Morgen treffen sich die supergut-, gut- oder gar nicht gut-Schlafenden zum Morgenessen. Letzte Nacht hat es geschneit. Im Moment flöckelt es immer noch, es ist bewölkt und windig. Gemütlich geniessen wir das reichhaltige Morgenessen und hoffen, dass sich die Wolkendecke auflöst. Nach einigem Hin und Her entschliesst man sich doch für die Piste. Gottseidank, denn die Schneverhältnisse mit dem Neuschnee sind fantastisch, wäre da nicht der Wind. Orkanartig weht er einem um die Ohren. Sogar im geschützten Zelt der Pistenbar bekommen wir den Wind zu spüren. Ein paar Verwegenen kann dieses Wetter nichts anhaben. Ganz zuoberst sei es -18 Grad und die Sicht nicht eben optimal, teilen sie uns mit. Um die Mittagszeit treffen wir uns alle zum Essen, bevor sich die Ersten bereits verabschieden und sich auf den Heimweg machen. Die Anderen entschliessen sich nochmals für die Bretter. Der Wind nimmt immer mehr an Intensität zu! Die Wohlfühlgrenze ist überschritten, meint dann Karin, als wir bei eisiger Kälte auf dem schaukelnden Sesseli harren.



Um 15:00 treffen sich «fast» alle bei der Gondel, die uns ins Tal führt. Doch noch vollzählig können wir via Postauto-Zug-RBS-Postauto die Heimreise antreten.

Rückblickend betrachtet dürfen wir trotz einiger Wetterkapriolen auf ein tolles, gut organisiertes – danke Karin und Roland – und in Anbetracht dessen, dass gleich zwei aus unserer Reihe von unvorsichtigen Snowboardern gerammt und zu Fall gebracht wurden, auf ein unfallfreies Weekend zurückschauen.

*Renate Bloch*

## GRANDIOS – Wiederaufstieg geschafft

Volleyball-Wintermeisterschaft 2014 / 15; Team I

Nach dem Abstieg in der letzten Saison waren wir gespannt, wie sich die neue Spielrunde in der Kategorie B entwickeln wird. Da nur 5 Mannschaften in der Kategorie spielen, haben wir im Vorfeld vorgeschlagen, dass anstatt zwei, drei Runden gegeneinander gespielt wird. Diese Idee wurde positiv angenommen.

Die Meinungen über unsere Spielqualitäten waren innerhalb der Mannschaft unterschiedlich. Einige sahen bereits den Wiederaufstieg, die Vorsichtigen prognostizierten einen Rang unter den ersten drei Mannschaften. Nun, die Saison würde es zeigen!

Prompt erwischte uns in der ersten Spielrunde MR Meisberg und besiegte uns im 2. Satz knapp mit 25:23, obwohl wir den ersten Satz klar gewonnen hatten. Bis zur vierten Runde spielten wir solide und gewannen alle Sätze. Vielleicht lag es daran, dass Dima (unser Gastspieler aus der Ukraine) nicht mehr bei uns war, jedenfalls gelang es Schüpfen, uns ebenfalls knapp einen Satz abzuluxsen. Nun waren wir gewarnt. Mit der Verstärkung durch Jürg Iseling ging es in die restlichen Spiele und da liessen wir nichts mehr anbrennen und holten samt und sonders alle Punkte für uns. Der Wiederaufstieg war souverän geglückt.

Von 24 Sätzen gewannen wir deren 22 und siegten klar mit einem Vorsprung von 20 Punkten auf das zweitplatzierte Schüpfen. Durchschnittlich erzielten wir pro Spielsatz 24.8 Punkte und gaben im Gegenzug 17.5 Punkte ab. So eindeutig wie das Endresultat sich präsentiert, war es aber doch nicht immer. Wir hatten einige Male kurze Durchhänger oder zeigten Schwächen, aber den anderen Mannschaften erging es teilweise genauso. Das liess uns nicht davon

abbringen, den Sieg und Wiederaufstieg mit Bier und Pouletschenkeli zu feiern. Die Resultate beider Mannschaften sind auf der Homepage [www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch) unter der Rubrik «Männerriege / Resultate» aufgeführt.

*Michael Remund*

## Starke Vorrunde – Nuller in der Rückrunde

Volleyball-Wintermeisterschaft 2014 / 15; Team II

Diese Saison wollten wir den Aufwärtstrend der letzten Meisterschaft bestätigen und noch mehr Konstanz auf den Platz bringen. Leider mussten bereits vor Beginn der ersten Begegnung verletzungsbedingt zwei starke Spieler für die ganze Saison forfait erklären. Trotzdem starteten wir gut und konnten in der Vorrunde jedem Gegner paroli bieten. Im hartumkämpften und wohl



längsten Satz der Volleygeschichte schlugen wir Kallnach mit 33:31.

Leider konnten wir die gute Form für die Rückrunde nicht konservieren. Viele «Ups» und vor allem «Downs» verunmöglichten uns in den Begegnungen das Glück auf unsere Seite zu zwingen. Auffallend schien nach der Festpau-

se, dass einige Mannschaften (Ammerzwil, Schüpfen) den schwächelnden Euro in starke Spieler investiert hatten und die Rangliste von hinten aufrollten. Somit bleibt uns diese Saison der letzte Rang mit dem Wissen, dass nächsten Herbst wieder bei null Punkten begonnen wird.

Umso mehr freuen wir uns mit der ersten Mannschaft auf den sofortigen souveränen Wiederaufstieg in die Gruppe A und gratulieren zum tollen Erfolg.

*Stephan Oberholzer*

## 47. Generalversammlung

Mittwoch, 15. April 2015, Restaurant Löwen Messen

Der Präsident begrüsst 27 Mitglieder (bei 5 Entschuldigungen) und Jessica Stähli sowie Patrik Lüthi als Delegation des Turnvereins.

Das Protokoll der letztjährigen GV und der Jahresbericht des Präsidenten werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Die Kasse schliesst, hauptsächlich dank den grossen Einsätzen am Regionalturnfest und beim Flyern im Stade de Suisse, mit einem schönen Gewinn. Im Budget 2015 wird mit einem kleinen Defizit gerechnet.

Nach dem Austritt von Kurt Gisiger werden Bele Duss und Jakob Spielmann mit Applaus in den Verein aufgenommen.

RichardENZler wird, nach dem Rücktritt von Philipp Schüpbach, in das Amt des Turnleiters gewählt. Der Vorstand besteht somit aus ChristophENZler (Sekretär), Stephan Oberholzer (Beisitzer), Peter Krieg (Kassier), RichardENZler und Michael Remund (Turnleiter) und Roland Iseli (Präsident). Daniel Siegenthaler und Fritz Schneider amten als Rechnungsrevisoren.

An der Vereinsmeisterschaft haben 27 Mitglieder mitgemacht. Die drei Podestplätze gehen an Philipp Schüpbach, Michael Remund und Roni Hofer.

Die Arbeit der Turnleiter Philipp, Richard und Michael wird verdankt. Philipp wird für seine 13 Jahre Leitertätigkeit speziell geehrt. Weiter wird Philipp Schüpbach, Michael Remund, Roni Hofer, Stephan Oberholzer, Fritz Schüpbach und Paul Kummer für die Organisation der verschiedenen Anlässe gedankt. Gedankt wird für die Einsätze am Regionalturnfest und beim Flyern.

Roni stellt die Bergtour vor, welche am 22./23. August von der Rosenloui zur Dossenhütte und von der Dossenhütte nach Innertkirchen führen wird.

Paul Kummer orientiert über die Bettagswanderung, welche am 20. September von Büren auf Umwegen nach Schnottwil führen wird.

Nach weiteren Informationen und dem Grusswort der Turnvereindelegation schliesst der Präsident die Generalversammlung.

Weitere Informationen zur Männerriege unter: [www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch)

Roland Iseli

1.5.	jugi	UBS Kids Cup Biberist
13.5.	jugi / tv	Geländelauf DTV Messen
23.5.	jugi	Papiersammlung
23.5.	tv	Chläggi Cup Wilchingen
12. – 14.6.	tv / mr	Seeländisches Turnfest Büren a.A.
19. – 21.6.	tv	Regionalturnfest Zünzgen
1.7.	jugi	Jugi-Abschluss Badi Messen
4.7.	mr / tv	Beachvolleyball-Turnier Badi Messen
4.7. – 9.8.	jugi / mr	Ferien
11.7 – 2.8.	tv	Ferien
10.8.	jugi	Neueinteilung
14.8.	mr / tv	Plauschturnier TV Messen
22.8.	jugi	UBS Kids Cup Kantonalfinal Biberist
22. / 23.8.	mr	Bergtour
5.9.	jugi	Verbands-OL RTVSU Biberist
11.9.	jugi / tv	Quer durch Solothurn
13.9.	jugi	Jugisporttag RTVSU Lüterkofen
19. / 20.9.	tv	Herbstweekend
20.9.	mr	Bettagswanderung
27.9.	tv	Schlussturnen Lüterkofen
26.9. – 18.10.	jugi / mr	Ferien
<b>30.9.</b>		<b>Redaktionsschluss messener turner</b>
10. – 18.10.	tv	Ferien
14.10.	mr	Jass- und Kegelabend Unterramsern

## Impressum «der messener turner»

Ausgabe I / 15, 35. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 700 Exemplaren.

<i>Kontakt</i>	Turnverein Messen der messener turner 3254 Messen	metu: roni.hofer@triadis.ch tv: kerstin.h@bluewin.ch mr: kis.messen@bluewin.ch jugi: selina.davatz@bluewin.ch
----------------	---------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Redaktion* Sonja Kocher, Roni Hofer und Martin Uhlmann

*Druck* Meuwly GmbH, Hindelbank



**Ihr Partner für Ihre Haustechnik  
in Heizraum Bad und Küche...**

**Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.haustech-wachter.ch](http://www.haustech-wachter.ch)**

**Büro / Werkstatt**

**CH-3427 Utzenstorf**  
Bahnhofstrasse 37

Telefon 032 665 47 86  
Telefax 032 665 31 81

**Kundendienst**

**CH-3254 Messen**  
Burggasse 12  
Tel. 031 765 62 23  
Fax 031 765 62 24

**CH-3422 Kirchberg**  
Telefon 034 445 41 30

**CH-3815 Bätterkinden**  
Telefon 032 665 47 86

**e-Mail**  
[info@haustech-wachter.ch](mailto:info@haustech-wachter.ch)



**theaterverlag kalliolabusto**  
elijenne meuwly  
eichholzstrasse 16  
3254 messen

[www.theaterstuecke.ch](http://www.theaterstuecke.ch)  
tel 079 / 828 83 74

aktuell  
frisch  
amüsant



**Robert Moser Elektro AG**  
Hauptstrasse 19  
3254 Messen  
031 / 765 52 79  
[info@rmelektro.ch](mailto:info@rmelektro.ch)



**Astrid Spielmann**

-  
Hauptstrasse 2  
3254 Messen  
031 765 56 00

-  
[info@coiffeurspielmann.ch](mailto:info@coiffeurspielmann.ch)  
[www.coiffeurspielmann.ch](http://www.coiffeurspielmann.ch)  
-



# heiniger

sport and more | lyss

**WIR SIND IHRE SPEZIALISTEN FÜR DIE  
AUSRÜSTUNG VON TURN- UND  
SPORTVEREIN!**



**BESUCHEN SIE UNS IN LYSS  
WIR BERATEN SIE GERNE!**